

# Windrädli

Text und Musik: Marius Tschirky

Die erste Strophe als Vorbereitung singen, danach kann zum Beispiel ein Windrad selber hergestellt werden.

Die zweite Strophe wird gesungen, wenn das Windrädli drinnen ausprobiert - und der Wind mit dem Mund in das Windrädli geblasen wird.

Die dritte Strophe wird gesungen, wenn das Windrädli draussen mit Originalwind angetrieben wird.

Em Am G

De Wind, de findt, dass es lang- wi- lig isch oh- ni  
 s Wind- rä- dli findt, dass es lang- wi- lig isch oh- ni  
 s Wind- rä- dli findt, dass es lang- wi- lig isch oh- ni

Am G D Em D

ab hier schneller

Chind, drum bascht- led mir es Rä- dli und denn  
 Chind, do chö- med d'Chind und ma- ched Wind, jetzt  
 Wind, do chunt de Wind und suust ganz gschwind, jetzt

C D G C D G

bring- ed's mir ihm gschwind su- sed mit em Wind.  
 sind's die besch- te Fründ, s'Räd- li und de Wind.  
 sind's die besch- te Fründ, s'Räd- li und de Wind.

### Vorbereitig

De Wind, de findet, dass es langwilig isch  
ohni Chind  
drum baschtled mir es Rädli und  
denn bringed mir's ihm gschwind,  
das er's lässig findet

### Dine, Hauptversion

S Windrädli findet, dass es langwilig isch  
ohni Chind,  
do chömed d Chind und mached Wind  
jetzt sind's die beschte Fründ  
s Rädli und die Chind

### Dusse

S Windrädli findet, dass es langwilig isch  
ohni Wind  
do chunt de Wind und suust ganz gschwind  
jetzt sind's die beschte Fründ,  
S Rädli und de Wind.